

JHV 2020 (virtuell) - 20. Oktober 2020, ab 18:30 Uhr

Beitrag von „emilou“ vom 23. August 2020, 07:23

[Zitat von Norbert](#)

[Zitat von emilou](#)

Wenn Fragen mißverstanden werden, kannst du das doch auch online klarstellen. Einfach einen neuen Redebeitrag einstellen.

Letztlich könnte ich persönlich mir vorstellen, daß manche sogar online eher fragen, weil es für viele doch eine hohe Hürde ist, vor 1000 Menschen seine Fragen zu stellen. Vielleicht kommen dann auch andere zum Zug als der Fürther oder die sonstigen fleißigen Redner. Das war doch auf der JHV öfter das Problem, daß vieles gar nicht gefragt wurde, obwohl durchaus Redebedarf besteht, während anderes sich in jeder JHV wiederholte.

Und wenn man es wie bei der Hertha handhabt, daß die Fragen auch danach noch beantwortet werden, ist es doch gut.

Ich seh da durchaus Chancen.

Und wie schon mal geschrieben: ich hab keine Ahnung, wieviele Vereine mittlerweile schon Mitgliederversammlungen hätten abhalten müssen, ob es welche gibt, die das verschoben haben, ob viele auch erst für den Herbst terminiert sind, wie deren Satzungen sind. Wieso kannst du dich da nicht einfach selbst schlau machen, wenn du das als seltsam empfindest? Hast du dich denn mittlerweile informiert?

Ich finde es auch nicht korrekt, wie du bei der Kritik wegen der Einstellung von Palikuca argumentierst. Du wirfst zu viele und zu vieles in einen Topf. Und blendest andere wichtige Aspekte aus. Hauptpunkt bei Bornemanns Entlassung war meiner Meinung nach, daß man weder eine Alternative wenigstens schon in der Hinterhand hatte noch daß man dann das Begonnene fortgeführt hätte. Hätte man jemand geholt, der die Nachteile, die Bornemann unterstellt wurden (zu wenig Kontakte, um gute Spieler zu finden, zu wenig Führungsqualität, deshalb zuviel Macht an Köllner delegiert), ausgeglichen hätte und dennoch den vom Aufsichtsrat vorgegebenen Weg (sportliche und finanzielle

Konsolidierung) fortgeführt hätte, hätte ich vielleicht ein wenig gemurrt, aber mich nicht so aufgeregt. Bei Palikuca war mMn von Anfang an klar, daß der alles einreißt. Jede seiner Handlungen (Trainer- und Spielerverpflichtungen) hat das deutlich gemacht. Es wurde mMn einfach zuviel Geld verbrannt. Und ich denke, daß der Aufsichtsrat da zu lange gewartet hat. Genau wie damals bei der Entlassung von Bader.

Zu ChrisN: ich weiß nicht, ob er oder Müller die Wahrheit gesagt haben. Vielleicht stimmt beides nicht oder z.T. Mir kam Müller in vielen seiner Aussagen sehr naiv vor. Wir wissen doch nicht, ob er seine Aussagen irgendwie belegen kann oder ob er nur wiedergab, was ihm gesagt wurde. Es waren einige Ungereimtheiten dabei, die ein guter Journalist hinterfragt hätte: z.B. wer denn zu Grethlein gesagt hat, daß er die Zugfahrt nach Köln selber zu zahlen habe. Ein anderer Aufsichtsrat? Der zuständige Sachbearbeiter? Der Finanzvorstand? Insofern würde ich bei beiden skeptisch sein. Weil beide ihre Quellen nicht bekanntgeben.

Zu Hecking: wenn er es schafft, dann war er ein Glücksfall. Denn der Aufsichtsrat konnte ihn als Alternative gar nicht auf dem Zettel haben. Vielleicht wird er ein Glückfall wie damals Meyer für Bader. Der hatte auch einfach nur Glück, daß ihm Dieter Hoeness den Tipp gab. Leider hat er sein Glück dann nicht genutzt, sondern zu viele Fehler gemacht bei der Kaderzusammenstellung in der darauffolgenden Saison (Charisteas).

Ich traue da Hecking durchaus mehr zu. Die Frage ist halt nur, ob unser Verein das, was finanziell nötig ist, um Hecking und den neuen Trainer nicht gleich wieder ins Kreuzfeuer der Kritik kommen zu lassen, nach dem Abenteuer Palikuca noch machbar ist. Mir gefiel da z.B. nicht, daß Grethlein da Corona als Begründung in den Vordergrund schob. Das schlägt sicher auch zu Buche, aber ob das prozetual mehr ausmacht als die finanziellen Belastungen durch die Entscheidung für Palikuca?

Alles anzeigen

Ich habe nur gefragt, wer weiß. wie das bei anderen Vereinen mit der JHV war, oder ist, welche Erfahrungen vorliegen. Habe verstanden, das darf man nicht .Alle anderen Themen, wie Bader, warum hat es so lange gedauert, bis nach Bornemann ein Nachfolger kam, dazu habe ich oft geschrieben. Du siehst es anders als ich. Ist doch kein Problem. Auch zu Palikuca habe ich mehrmals meine Stellungnahme abgegeben. Zu ChrisN, da habe ich keine Lust mehr zu diskutieren. Wenn du meinst, auch Müller hat eventuell die Unwahrheit gesagt, dann ist meine Meinung klar, ich vertraue seiner

öffentlichen Aussage mehr als einer anonymen hier im Forum. Denke wir kommen nie zusammen. Aber wollen wir hier im Forum uns x-mal im Kreis drehen und andere Teilnehmer langweilen. Denke jeder von uns hat seine Ansichten und Argumente gebracht. Da kommt nichts Neues mehr.

Alles anzeigen

Hör doch auf immer so albern zu argumentieren. Nur weil ich DICH frage, weshalb du nicht selbst recherchierst, weshalb andere Vereine noch keine OnlineJHV abgehalten haben, wenn es DIR so wichtig ist, das zu wissen, bevor du dich für oder gegen eine OnlineJHV entscheidest, hab ich doch nirgends geschrieben, daß du das nicht fragen darfst.

Was mir nicht gefällt, ist, daß du das Stilmittel der Frage einsetzt, um scheinbare Problematiken aufzuwerfen, dir aber kaum mal die Mühe machst, für die Frage selbst zu recherchieren und damit hier einen informativen Beitrag zu leisten.

Wäre doch interessant zu wissen, wo die anderen Vereine in der Diskussion stehen. Wenn dadurch Skeptiker wie du überzeugt werden können, wäre das gut.

Vielleicht könntest du damit Grethlein und dem Aufsichtsrat auch bei der für sie so schwierigen Entscheidungsfindung einen kleinen Anstoß geben. Offenbar brauchen die ja noch Argumente für die Erkenntnis, daß weiterhin Zweigleisigkeit und Terminverschiebung über den 31.10. hinaus die falsche Entscheidung ist.

Das ist im übrigen das, was mich an diesem Aufsichtsrat nervt: daß die bei allem immer so lange brauchen und sich selbst, wenn alles offensichtlich ist, noch nicht entscheiden wollen, sondern lieber erst einmal noch weiter abwarten. Was Besseres kommt dabei selten raus.